

Karriere als Service

Zahlreiche Studierende und Absolventen der FH Kärnten nutzten Ende April bei der Karrieremesse Meet & Match die Gelegenheit zum Netzwerken in ungezwungener Atmosphäre. Rund 30 renommierte Unternehmen aus Österreich und Deutschland waren vertreten. Die Messe fand zum dritten Mal am Standort Villach statt.

→ www.fh-kaernten.at/jobbooster



Becherexperiment im Spittaler Stadtpark

Im Rahmen des Architekturvermittlungsprojektes „Reduce – Reuse – Recycle“ bauten Schüler gemeinsam mit Studierenden des Studiengangs Architektur experimentelle Räume aus Joghurtbechern. Als Schauplatz diente dabei der Stadtpark im Herzen von Spittal an der Drau. Mit der Aktion soll den Schülern der ökologische Kreislauf eines alltäglichen Objekts wie dem Joghurtbecher nähergebracht werden. „Jugendliche sollen für den Umgang mit Rohstoffen und für experimentelle Architektur sensibilisiert werden“, erklärt Sonja Hohengasser, Architektin und Mitarbeiterin der FH Kärnten.



Unter dem Motto „Entwerfen statt wegwerfen“ bauten diese Schülerinnen ein experimentelles Dach über ihren Köpfen

FH Kärnten zeichnete Maturaprojekte aus

Bereits zum achten Mal lud die FH Kärnten Maturaklassen dazu ein, ihre Projekte in Wettbewerb zu stellen. Schülerinnen und Schüler aus ganz Österreich reichten 50 Arbeiten – von Ideen zur Energieeinsparung über Trackingsysteme für Tiere bis zu neuartigen Recyclingkonzepten – ein. Im Rahmen der Finalpräsentationen am Standort Villach der FH Kärnten hatten die Teams die Gelegenheit, noch einmal ihr Bestes zu geben und die Jury von ihrer Idee zu überzeugen. Vergeben wurden Preise in zwei Kategorien: Technik sowie, in einer Kategorie zusammengefasst, Wirtschaft/Gesundheit/Soziales. Die Gewinner aus Kärnten und Oberösterreich konnten sich über je 1.000 Euro Preisgeld freuen. •



Der erste Platz im Bereich Wirtschaft/Gesundheit/Soziales ging an die BHAK Spittal/Drau für „Entrepreneurship und Innovation in der Nockregion“

Der KIT 2013 geht an – die HTL Mössingerstraße!



Erich Leitner (FH Kärnten, links) und Romed Karré (Stadtwerke, rechts) übergeben Florian Beer, Marcel Malz und Roman Lagner ihren Preis

Drei Schüler aus der Klagenfurter HTL Mössingerstraße siegen beim Kärntner Innovations- und Technologiepreis (KIT). Die von Karl Lechner betreuten Jugendlichen entwickelten ein SmartPipe, ein intelligentes Rohr, das Verluste in Wasser- netzen vermeiden soll. Die Gewinner durften 1.000 Euro und die gläserne „KIT“-Figur, die „Goldmedaille“ für einfallsreiche und umsetzbare Erfindungen, mit nach Hause nehmen.

ACTION

Cup-Gewinner

Im Rahmen des build! Master Cups wurden die besten Abschlussarbeiten von FH Kärnten Absolventen prämiert. Bewertet wurden Praxisrelevanz, Innovationsgehalt und Verständlichkeit der Arbeit. Ihre Masterarbeiten eingereicht haben Absolventen aus den Studiengängen Architektur, Bionik, Gesundheitsmanagement, Public Management, Spatial Information Management und System Design. Die externe, unabhängige Jury hatte die Qual der Wahl – aufgrund der durchwegs hohen Qualität gestaltete sich die Entscheidung sehr schwierig. Die Gewinner kommen aus den Studiengängen Systems Design, Public Management sowie Bionik. Wir gratulieren!



Katharina Miegl, Udo Hafner und Stephan Thaler freuen sich über insgesamt 3.000 Euro Preisgeld